

Verhaltenskodex der Fiducia & GAD IT AG

Dazu verpflichten wir uns.

Das Ziel der Fiducia & GAD IT AG ist es, den Erfolg unserer Eigentümer und Kunden durch wettbewerbsfähige IT-Lösungen und Dienstleistungen nachhaltig zu stärken. Das Vertrauen unserer Eigentümer und Kunden in unser Unternehmen und in die Qualität unserer Leistung hängt wesentlich davon ab, wie sich die Mitarbeiter verhalten und wie sie ihre Fähigkeiten zum Wohle unserer Kunden einsetzen. Unser Verhaltenskodex fasst grundlegende Werte der Fiducia & GAD zusammen. Alle internen Unternehmensvorgaben und Regelungen müssen mit diesem Kodex in Einklang stehen.

Soweit in diesem Kodex der Begriff „Mitarbeiter“ verwendet wird, sind damit geschlechtsneutral alle für die Fiducia & GAD tätigen Personen gemeint - einschließlich Vorstand, Leitende Angestellte und andere Führungskräfte.

1 Einhaltung von Gesetzen

Die Fiducia & GAD bekennt sich ohne Einschränkung zu gesetzmäßigem Handeln. Die Mitarbeiter beachten bei ihrer Tätigkeit die einschlägigen Gesetze und behördlichen Vorschriften sowie die internen Regelungen des Unternehmens, insbesondere die interne Kompetenz- und Unterschriftenregelung. Alle Mitarbeiter und Gremien setzen sich für die Verhinderung und Aufdeckung von illegalen oder unethischen Geschäftspraktiken ein. In der Fiducia & GAD ist eine Organisationseinheit eingerichtet, die darauf hinwirkt, dass relevante gesetzliche Regelungen und Vorschriften identifiziert und eingehalten werden.

2 Datenschutz und Datensicherheit

Für die Fiducia & GAD als IT-Dienstleister sind Datenschutz und Datensicherheit von elementarer Bedeutung. Den Mitarbeitern obliegt im vertraulichen Umgang insbesondere mit personenbezogenen Daten und Geschäftsdaten eine besondere Verantwortung. Zur Gewährleistung der Sicherheit, insbesondere auch mit dem Aspekt der Vertraulichkeit von Daten, hat die Fiducia & GAD besondere Aufgabengebiete, wie den Datenschutz und das Sicherheitsmanagement, strukturell und prozessual verankert. Das Unternehmen verpflichtet Geschäftspartner auf die Einhaltung von Datenschutz und Datensicherheit sowie zur Wahrung der Vertraulichkeit. Sofern Mitarbeiter im Rahmen der IT-Dienstleistungen für Kreditinstitute Insiderinformationen über einen börsennotierten Kunden, Lieferanten oder sonstige Geschäftspartner erlangen, sind die gesetzlichen Regelungen zum Insiderhandel zu befolgen.

3 Korruption

Integrität, rechtmäßiges Handeln und Unbefangenheit bei geschäftlichen Entscheidungen sind Voraussetzung für eine vertrauensvolle Geschäftsbeziehung. Dies spiegelt sich im Verhalten aller Mitarbeiter der Fiducia & GAD wider. Das Unternehmen lehnt entschieden jede Art von Korruption oder Bestechung ab und unterstützt alle Aktivitäten zu deren Aufdeckung und Verhinderung. Allen Mitarbeitern ist das Annehmen oder Anbieten unzulässiger Zuwendungen untersagt. Geschäftliche Vorgänge zu Spenden und Sponsoring müssen transparent und dokumentiert sein. Es gelten entsprechende interne Regelungen, welche von allen Mitarbeitern im Geschäftsverkehr zu beachten sind.

4 Interessenkonflikte

Interessenkonflikte können die Integrität und Professionalität der Fiducia & GAD in Zweifel ziehen. Potenzielle Interessenkonflikte müssen daher so früh wie möglich erkannt werden. Falls ein Interessenkonflikt nicht vermieden werden kann, muss dieser unter Beteiligung der Compliance-Funktion fair, offen und transparent gehandhabt werden. Geschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen erfolgen zu marktüblichen Bedingungen. Die betreffenden internen und gesetzlichen Regelungen sind einzuhalten.

5 Wettbewerb

Als marktorientiertes Unternehmen will die Fiducia & GAD immer ein fairer Wettbewerber sein. Wettbewerber und andere Firmen werden nicht diskreditiert. Unsere Mitarbeiter wenden keine unrechtmäßigen Praktiken im Wettbewerb an und setzen hierfür auch keine Anreize. Die Vertraulichkeit von Informationen hat in der Fiducia & GAD einen besonderen Stellenwert. Kein Mitarbeiter gibt unbefugt und auf unrechte Weise Geschäftsgeheimnisse oder sonstige interne Informationen an Wettbewerber oder sonstige Dritte weiter.

6 Mensch und Umwelt

Die Fiducia & GAD verpflichtet sich, jeden Menschen zu respektieren und seine Rechte zu achten. Niemand darf wegen seines Geschlechts, seiner Herkunft, Nationalität, seiner Weltanschauung, seiner sexuellen Neigung, seines Alters oder seines Aussehens diskriminiert werden. Die Verschiedenheit der Menschen und ihrer Fähigkeiten ist eine Stärke des Unternehmens. Daher fördert das Unternehmen seine Mitarbeiter nach ihren individuellen Möglichkeiten. Die Fiducia & GAD pflegt einen respektvollen Umgang mit seinen Mitarbeitern und strebt an, die Bedürfnisse relevanter Interessengruppen zu berücksichtigen und Probleme einvernehmlich zu lösen. Die Beachtung von Arbeitsschutzgesetzen und Sicherheitsvorschriften ist von besonderer Wichtigkeit. Das Unternehmen sorgt für ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld und hat für Mitarbeiter ein betriebliches Gesundheitsmanagement etabliert. Die Fiducia & GAD bekennt sich zum nachhaltigen Handeln und zum verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen. Sie berücksichtigt den Schutz der Umwelt in betrieblichen Abläufen und Entscheidungen.

7 Finanzberichterstattung

Zur Sicherung der Transparenz und Ordnungsmäßigkeit des Geschäftsbetriebs müssen geschäftliche Vorgänge vollständig und wahrheitsgemäß dokumentiert sein. Zur Gewährleistung ordnungsgemäßer interner Prozesse und Vermeidung bestandsgefährdender Risiken verfügt die Fiducia & GAD über ein internes Kontrollsystem und ein aktives Risikomanagement.

8 Schlusswort

Das Vertrauen in ein Unternehmen wird insbesondere daran gemessen, wie Eigentümer, Kunden und Geschäftspartner das Unternehmen erleben. Dieser Verhaltenskodex wirkt demnach nicht allein dadurch, dass er vorliegt, vielmehr muss er im täglichen Geschäft gelebt werden.

Die Fiducia & GAD erwartet daher von allen Mitarbeitern, dass sie sich im Sinne dieser Vorgabe verhalten. Im Verhaltenskodex sind grundlegende Werte formuliert, die nicht alle Situationen abschließend regeln. Wo es erforderlich ist, sind in internen Regelungen detailliertere Ausführungen dargestellt. Im Zweifel sollten Mitarbeiter ihre Führungskraft oder die für das Compliance-Management zuständige Organisationseinheit zu Rate ziehen.